

C1.11

Bildungsplanbezug: Die Schülerinnen und Schüler können
3.4.5 (2) Rolle und Bedeutung der Kirchen in der pluralen Gesellschaft anhand ihres Auftrags überprüfen (zum Beispiel gesellschaftliches und politisches Engagement, Subsidiarität, Ökumene, Religiosität, Bildung)

Dorothee Sölle schrieb ihrem Buch *Gegenwind* (erschienen 1995): „Theologisches Nachdenken ohne politische Konsequenzen kommt einer Heuchelei gleich. Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein.“

Dorothee Sölle: Was macht Kirche aus?

Text von: „Jesus verkündigte das Reich Gottes.“

Text bis: „Sie erinnert sich an ihren Ursprung, an die Zeit der ursprünglichen Jesusbewegung, als das Reich Gottes verkündigt wurde und in Jesus Gestalt annahm [...]“

5 [...]

Text von: „Bleibt diese Beziehung zwischen dem Reich Gottes und der Kirche ein „zwischen den Zeiten“ [...]“

Text bis: „Das Kerygma ist aber nicht einfach eine bestimmte, an den Verstand sich richtende Lehre, sondern ein Ruf zum neuen Leben und zur Umkehr.“

[...]

10 Text von: „Diakonia bedeutet Dienen bzw. Dienst.“

Text bis: „Wo lebendige Kirche ist, da finden sich Kerygma, Diakonia und Koinonia als die Grundelemente der Kirche zusammen.“

Dorothee Sölle, Gott denken. Einführung in die Theologie, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1997, S.179-187